

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 69 (1994)

Heft: 6

Artikel: Zivile und militärische Geländefahrzeuge im praktischen Leistungsvergleich

Autor: Bogner, Ernst

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-715044>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zivile und militärische Geländefahrzeuge im praktischen Leistungsvergleich

Von Wachtmeister Ernst Bogner, Oetwil am See

Mitglieder der Vereinigung Schweizerischer Automobil-Journalisten (VSAJ) und Gäste konnten im April auf der Armee-Geländepiste in Wangen an der Aare 4x4-geländegängige Zivil- und Militärfahrzeuge testen.

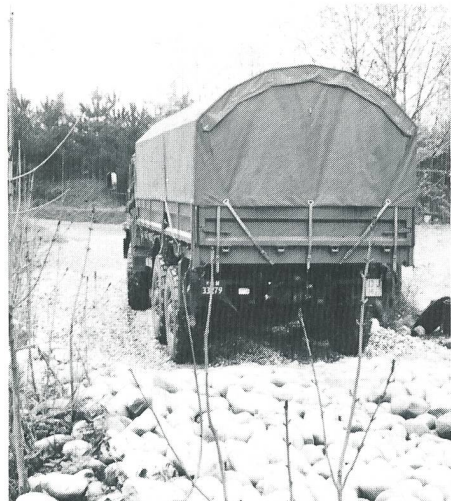
An einem trüben und kalten Donnerstagmorgen begrüßte der Präsident der VSAJ Monsieur **Daniel Jaquinet** eine stattliche Anzahl Journalisten und Gäste im Restaurant der Wangener Schiessanlage. Der ebenfalls anwesende **Brigadier Hans Pulver**, Direktor des Bundesamtes für Transporttruppen (BATT) meinte, es sei auch für die Armee wichtig zu wissen, wie sich zivile Geländewagen verschiedener Provenienz in einem sehr anspruchsvollen Gelände bewegen können. Denn auch diese 4x4-Fahrzeuge würden im Ernst- oder Katastrophenfall von der Armee oder vom Zivilschutz als Requisitionsfahrzeuge dringend benötigt. Dies zur Ergänzung des erforderlichen Fahrzeugbedarfes.

In einer Broschüre mit dem Titel «*Mobilität*», herausgegeben vom BATT, steht: «*Unser Requisitionssystem, das auf die Mithilfe aller Bürger/innen baut, garantiert günstigste Transportmittel für Notzeiten.*» «*Armee 95*» und «*Zivilschutz 95*» sind weiterhin auf diese Mithilfe angewiesen.

Zum Zwecke des Vergleichs stellte das BATT Militärlastwagen vom Typ «*6x6 Saurer 10 DM*» und Personenwagen vom Typ «*Puch 230 GE 4V*», von denen die österreichische Fahrzeugtechnik «*Steyr-Daimler-Puch GmbH, Graz*» unserer Armee bereits 3600 Einheiten ausgeliefert hat, bereit. Eine weitere Tranche von 1200 Stück Puch 230 GE hat das Eidgenössische Militärdepartement (EMD) in Auftrag gegeben.

Fahrer und Fahrzeuge im Test

Nun, das Bedienen eines 10 t schweren und 9 m langen 10 DM, allerdings unter Anleitung des **Armeefahrlehrers Haueter**, war eigentlich



In der niedrigsten Stufe, aber mit hoher Drehzahl muss der 10 DM im Kiesbett gefahren werden. Ansonst bleibt er stecken.



Puch 300 GSEL/6

- Achsabstand 2850 mm
- Bodenfreiheit 215 mm
- Böschungswinkel: vorn: 30° (max)
hinten: 34° (max)
- 6-Zyl.-Motor, leistet 170 PS
- 4-Stufenautomat
- Permanenter 4-Radantrieb
- Kostenpunkt: ab Fr. 79 000.-
- Importeur:
Steyr-Daimler-Puch AG
3613 Steffisburg



Der 4450 mm lange «**Range Rover, Vogue 3,9**» schaffte mit seinem 182 PS (135 kW) und permanent geschaltetem Allradantrieb die Geländeschwierigkeiten problemlos. Wurde es einmal mit der Bodenfreiheit knapp, konnte man über Luftfederelemente das Chassis um 40 oder sogar um 70 mm anheben. Allerdings, der Preis ist mit «ab Fr. 77 950.-» heiss.
Der Importeur ist:
Streag AG, 5745 Safenwil

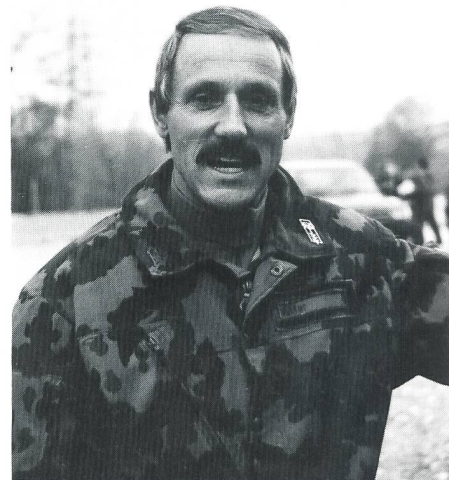


6x6 Saurer DM

- Leergewicht = 12 000 kg
- Nutzlast = 10 000 kg
- Länge über alles = 8,90 m
- Breite = 2,50 m
- Höhe, Blachengestell abgesenkt: = 3,20 m
- Höchstgeschw. = 80 km/h
- Dieselölverbrauch = 50-60 l/100 km
- = 50-60 l/h
- Leistung = 235 kW
- = 320 PS

Getriebe:

- Halbautomat elektropneumatisch unterstützt.
- 10 Vorwärtsgänge
- 2 Rückwärtsgänge



Mein Fahrlehrer Adj Uof Haueter vom Bundesamt Transport-Truppen (BATT).

leichter als gedacht. Der Laster lässt sich dank der Servolenkung leicht steuern, und auch den elektropneumatisch unterstützten Getriebe-Halbautomat konnte der Fahrschüler problemlos bedienen. Nur, wenn der 10 DM über eine unübersichtliche Krette in die nahezu 40% abfallende Strecke einbog, die im 1. Gang ohne Einsatz der Bremse gefahren werden muss, kriegte der Fahrzeugführer feuchte Hände. Vielleicht der Fahrlehrer auch? Das Steuer noch fester halten, den Oberkörper in die Sitzlehne drücken, und schon hatte der Brummer das steil abfallende Hindernis überwunden.

Ist das Fahren mit dem Puch 230 GE auf der Geländepiste eine leichte Sache? Die Steuerhilfe und die in diesem Armeefahrzeug eingebaute 4-Gang-Automatik mit manuell zugeschalteten Differentialsperren lassen den 10-



4x4 Puch 230 GE 4V

Länge = 4,63 m
 Breite = 1,70 m
 Höhe = 2,08 m
 Bodenfreiheit = 215 mm
 Böschungswinkel vorn: = 38°
 hinten: = 32°
 Höchstgeschw. = 80/100 km/h

Verbrauch Benzin (Bleifrei) = 18 l/100 km
 4-Gang-Automatik und zusätzliche Differentialsperren.

Plätzer auch beim subtilen Fahren in schwierigem Gelände problemlos bedienen.

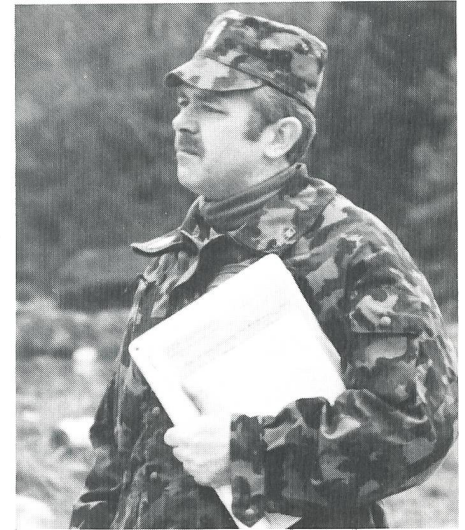
Computerunterstützte Verkehrsausbildung

Gut angekommen ist auch die Demonstration des BATT über die **computerunterstützten Ausbildungsanlagen (CUA)**. Dem angehenden Fahrschüler werden am Bildschirm fortlaufend je 3 Verkehrssituationen gezeigt. Nun muss der angehende Militär-Motorfahrer nur noch mit einem Stift die richtige Situation am Bildschirm antippen. Eine falsch getroffene Entscheidung wird sofort angezeigt, und der Lehrer kann dies unmittelbar mit dem Schüler besprechen. Nach dem Durchlauf des ganzen Programms werden die Anzahl richtigen –



Zurück von einer Testfahrt. Daniel Jaquinet, Präsident des VSAJ.

und falschen Antworten auf dem Bildschirm aufgezeigt. Die Gruppe Ausbildung vom BATT setzte diese Anlagen schon seit geraumer Zeit mit Erfolg ein. Das Zeitalter *«Ausfüllen von den bekannten Verkehrs-Fragebogen»* gehört sicher bald einmal der Vergangenheit an.



Adj Uof Plattner, Ausbildung «BATT», bei der Kontrolle der Fahrzeugbenützung.

DREISEITENKIPPER
 «SYSTEM SAURER» 2000



NEU mit automatischem
 «FABAMATIC»-Aluminium-Seitenladen lieferbar!

RAMPF FABA Carrosserie- und Fahrzeugbau
TRUCKBODIES CH-9463 Oberriet
 Tel. 071-78 1577

Vertretung für die Zentralschweiz:
 Schlumpf + Denzler AG, Fahrzeugbau, 6300 Zug, Telefon 042/31 25 25



PUCH G
 300 GSE 4x4

Nicht nur für harte Einsätze

Steyr-Daimler-Puch (Schweiz) AG
 Bernstrasse 117
 3613 Steffisburg